

FEUCHTPRÄPARATE  
KNOCHENPRÄPARATE  
MOULAGEN  
MEDIZINISCHE GERÄTE

# PATH.-ANAT. BUNDESMUSEUM

# PATH.-ANAT. BUNDESMUSEUM

*DR. BEATRIX PATZAK*, LEITERIN

*WOLFGANG BRUNTHALER*, SEKRETARIAT/VETERINÄRMEDIZINISCHE SAMMLUNG

*ERIKA JAROS*, SAMMLUNGSBETREUUNG

*DRAGICA SIMICEK*, PRÄPARATION/REINIGUNG

SCHAUFLÄCHE: 2.000 m<sup>2</sup>

SAMMLUNGSOBJEKTE: RUND 50.500

ÖFFNUNGSZEITEN: MI 15–18, DO 8–11, JEDER 1. SA 10–13

PERSONAL: 4

	in Mio. Euro		
	2000	2001	2002
<b>AUSGABEN:</b>			
REELLE GEBARUNG	0,375	0,346	0,375
ZWECKGEBUNDENE GEBARUNG	0,015	0,001	0,012
<b>GESAMT</b>	<b>0,390</b>	<b>0,347</b>	<b>0,387</b>
<b>EINNAHMEN:</b>			
REELLE GEBARUNG	0,000	0,000	0,002
ZWECKGEBUNDENE GEBARUNG	0,004	0,003	0,002
<b>GESAMT</b>	<b>0,004</b>	<b>0,003</b>	<b>0,004</b>

## ARBEITSSCHWERPUNKTE

- Definition der Sammlungsschwerpunkte wird im Zuge der für 2003 geplanten Renovierungs- und Sanierungsarbeiten erarbeitet;
- Reparaturen an der Fassade, Behebung der durch Wassereintritt im Erdgeschoß verursachten Schäden am Mauerwerk;
- Neugestaltung des Ein- und Ausgangsbereichs der Schausammlung;
- Kooperationsgespräche mit dem Elektropathologischen Museum hinsichtlich Neupräparation von gefährdeten Feuchtpräparaten;
- Fertigstellung der Katalogisierung der Mikroskopensammlung.

## SAMMLUNG

bearbeitete Feuchtpräparate	1.100
eingeebete Datensätze	6.000
neukatalogisierte Objekte	86
Übernahme der Sammlung des Universitätsinstituts für Anatomie und von Sammlungsteilen aus dem Haus der Natur, Salzburg, und des Pathologischen Instituts Linz.	



*Fußskelett nach künstlicher Deformation aus China aus der Sammlung des Instituts für Anatomie*

## Bibliothek

Erweiterung durch Schenkungen und Ankäufe (37 Titel); Neuordnung der Handbibliothek und Revision der Bibliotheksdatei für 2003 in Planung.

## AUSSTELLUNGSBETEILIGUNGEN

Leihgaben 2002:

- „Aller Anfang“, Ausstellung im Volkskundemuseum;
- „Drei Begräbnisse und ein Todesfall“, Kassel;
- „10 Jahre Donauspital“, Ausstellung historischer Messinstrumente.

## VERANSTALTUNGEN

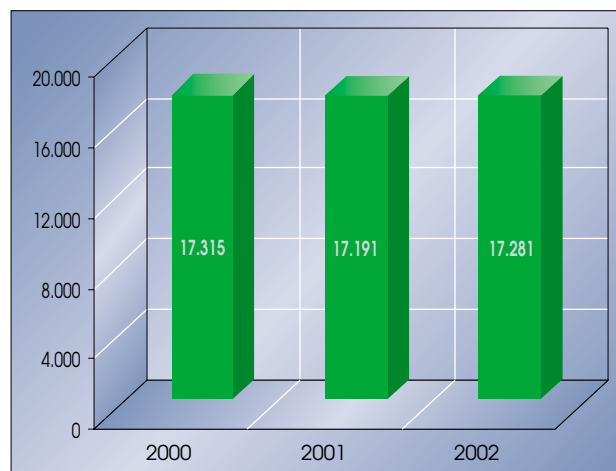
Buchpräsentation: Struwelpeter für Manager 2 (20. 6. 2002)

### Vortragsreihe:

Alfred Stohl „Der Narrenturm“, jeweils mittwochs am Abend im August und September;

## BESUCHER/INNEN

### BESUCHERENTWICKLUNG: GESAMT (NICHTZAHLEND)



- nichtzahlend (Eintritt frei)

Im Jahr 2002 haben 17.281 Besucherinnen und Besucher die Schausammlung und die Veranstaltungen besucht. Im Vergleich zum Vorjahr mit 17.191 ist somit ein Zuwachs in Höhe von 0,52% festzustellen.

### Führungen:

Ständige Führungen durch die Schausammlung während der Öffnungszeiten.

Vorlesungsführung Dr. A. Nader, Inst. f. Anthropologie;

Praktikumsführung im Rahmen der Pathologie/Sezierkurse;

Zeichnungspraktikum, Prof. Strasnicky (Akademie der bildenden Künste).

### Digitalisierung

Mit Ende 2002 waren 34.000 Datensätze auf EDV gespeichert, die digitale Archivierung der Mikroskopensammlung ist abgeschlossen, für die Erfassung des Bibliotheksbestandes wird eine Datenbank entworfen.

## FORSCHUNG, PUBLIKATIONEN

Patzak et al.: Der Teufel von Korneuburg, Medizin Historisches Journal;

Sedivy/Patzak: Pancreatic diseases past and present, Virchows Archiv;

Schamall et al.: Knochenstruktur und Mineralisation in historischem Skelettmaterial mit rachitischen oder osteomalazischen Veränderungen, Annalen des Naturhistorischen Museums Wien;

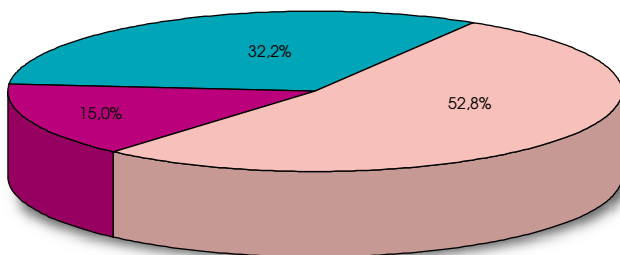
Der Narrenturm, Zeitung des Pathologischen Bundesmuseums (4 mal jährlich).

Institut für Wissenschaftsforschung (Dr. Lammer) (18. 6. 2001);

Praktikumsführungen (Pathologie); Sezierkurse;

Praktikum: Zeichnungen (Prof. Strasznizky, Akademie

## BUDGET



	in Mio. Euro
■ Personal	0,097
■ Gesetzl. Verpflichtungen	0,000
■ Betriebsaufwand	0,159
■ Aufwendungen allgemein	0,045
■ Ausstellungen	0,000
■ Sammlung	0,000
■ Anlagen allgemein	0,000
<b>Gesamt</b>	<b>0,301</b>